

Lukasevangelium 2,19 – Die Liebe ist langmütig und gütig

Lukasevangelium 8,1 Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Lukas 2,19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte / *bedachte* / sie in ihrem Herzen.

Lukas 2,10-14 Und der Engel sprach zu den Hirten: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll.

11 Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.

12 Und das sei für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt, in der Krippe liegend.

13 Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14 Herrlichkeit [ist] bei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, [und] unter den Menschen [Gottes] Wohlgefallen! *das Wohlwollen [Gottes] den Menschen gegenüber; gemeint ist Jesus Christus.*

Hebräerbrief 4,11-13 So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in jene Ruhe (*in die Ruhe Gottes*) einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt.

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

13 Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.

1. Korintherbrief 13,1-4 Wenn ich in Sprachen der Menschen und der Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

2 Und wenn ich Weissagung hätte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben besäße, sodass ich Berge versetzte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts.

3 Und wenn ich alle meine Habe austeilte und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt würde, aber keine Liebe hätte, so nützte es mir nichts!

4 Die Liebe ist langmütig und gütig,

Die Liebe ist langmütig: *Gott hat uns Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. Jede unserer Körperzellen wird regelmäßig mit Blut versorgt. Bis hin, dass unsere Haare, Finger und Zehennägel wachsen. Sauerstoff und Nährstoffe werden zugeführt, CO² und Stoffwechselprodukte werden abtransportiert. Dies geschieht mit dem Wachstum bei unserer Zeugung, bis hin zu unserem Sterben.*

Die Liebe ist gütig: 2. Samuel 12,5-8 Da entbrannte der Zorn Davids sehr gegen den Mann, und er sprach zu Nathan: So wahr der HERR lebt; der Mann, der dies getan hat, ist ein Kind des Todes!

6 Dazu soll er das Lamm vierfältig bezahlen, weil er dies getan und kein Erbarmen geübt hat!

7 Da sprach Nathan zu David: *Du bist der Mann!* So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich zum König über Israel gesalbt, und ich habe dich aus der Hand Sauls errettet;

8 ja, ich habe dir das Haus deines Herrn gegeben, dazu die Frauen deines Herrn in deinen Schoß, und habe dir das Haus Israel und Juda gegeben; und wäre das zu wenig, so hätte ich noch dies und das hinzugefügt.

1. Korintherbrief 13,8-10 Die Liebe hört niemals auf. Aber seien es Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.

9 Denn wir erkennen stückweise und wir weissagen stückweise;

10 wenn aber einmal das Vollkommene da ist, dann wird das Stückwerk weggetan.

Johannesevangelium 19,26 Selbst am Kreuz noch – es geht alles von Gott aus: Als nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabeistehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!

27 Darauf spricht er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Die Güte Gottes preisen / Liedertext:

<https://www.rudolf-leitner.at/>